

Ecken, die eingeschwungene Fassade, das hohe Tor und die Aufbauten darüber. Dieser Entwurf mit der Louvrefassade verschmolzen ist gewissermaßen die Grundlage der Wiener Burgfassade. Allerdings sind beide nicht sklavisch nachgeahmt oder äußerlich verquickt;

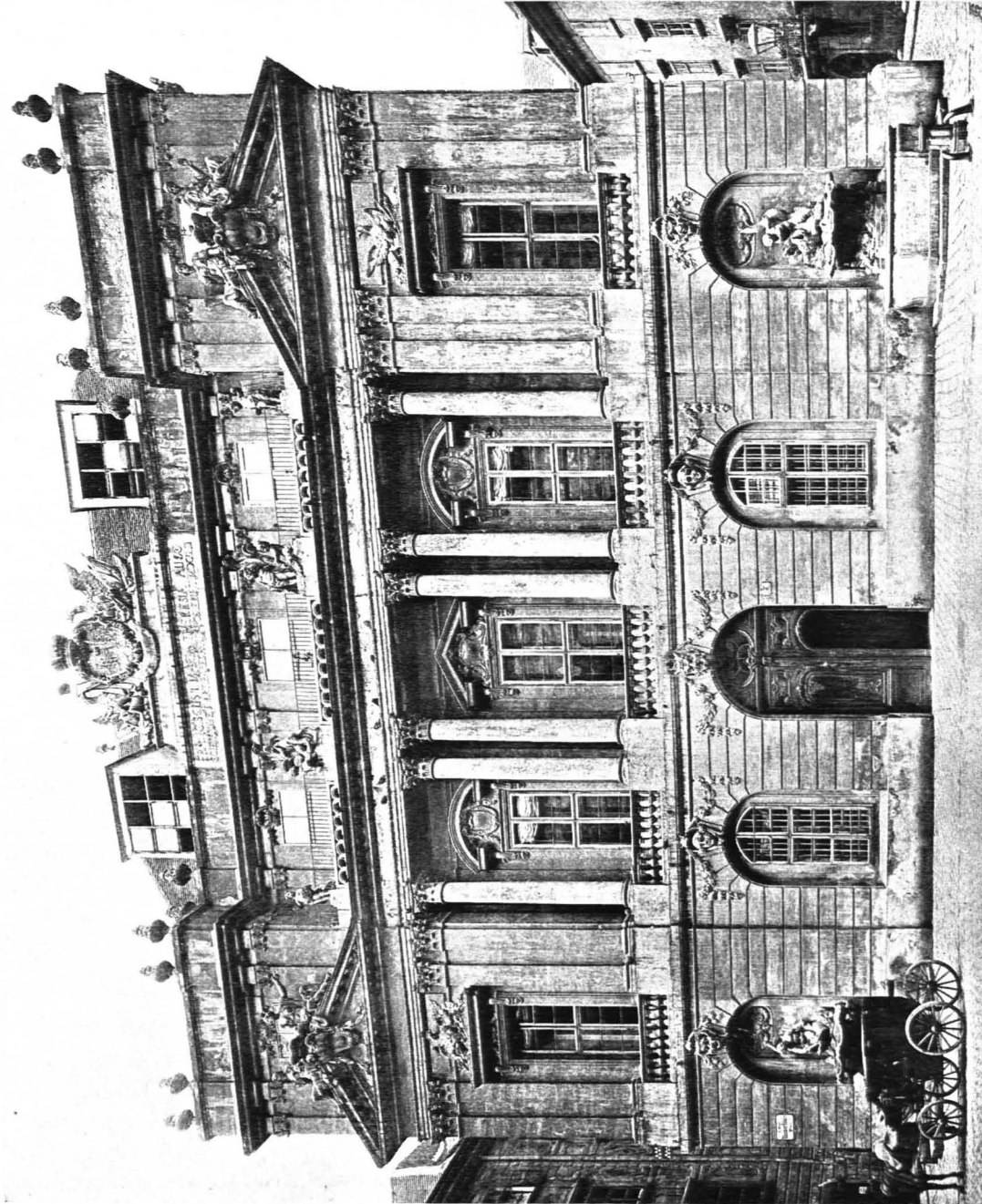


Abb. 264 Universitäts-Aula (jetzt k. Akademie d. W.) zu Wien, nach Rob. Dohme, Barock- und Rokoko-Architektur

sondern aus Anregungen, die einer bestimmten Zeit etwas ganz Selbstverständliches waren, ist ein Kunstwerk von größter Einheitlichkeit und Eigenart entstanden.

Aber auch die Form der Wiener Zeltkuppel können wir mit französischen Vorbildern in Verbindung bringen. Ähnliche Dachverzierungen, wie hier, finden wir schon bei Ducerceau,